

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1988)
Heft: 1

Artikel: Verhaltener Glanz, warme Farben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794554>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VERHALTENER GLANZ, WARME FARBEN

Die neuen Möbelstoff-Qualitäten lassen sich unter drei Stichworten trendgerecht einordnen: verhaltener Glanz, kräftige warme Farben, dicke Gewebe.

Durch die Verwendung von Glanzgarn und aufgrund von webtechnischen Entwicklungen ergeben sich vielfältige Effekte, von verhalten bis zu leuchtenden Glanzpunkten. Bei den Farben sind Mint, Rost und Schwarz prägende Nuancen, die oft in Ton-in-Ton-Abstufungen eingesetzt werden. Die Jacquardmuster favorisieren Geometrie, die aber vielfach phantasievoll abstrahiert wird. Florales klingt an, aber

meistens verfremdet. Voluminöse Qualitäten wie Piqué, Doppelgewebe, Ottoman prägen das Bild. Dabei wird die «Schwere» nicht unbedingt durch höheres Gewicht, sondern primär durch optische Wirkung erzielt.

Im Bereich der Vorhangstoffe wird die Farbe wesentlich dezenter gehandhabt. Weiche, fließende Qualitäten, flammhemmend (Trevira CS) ausgerüstet für den Objektbereich, dominieren. Der Dekorationsstoff soll Harmonie schaffen, vermitteln, was den Trend zur bewussten Unaufdringlichkeit erklärt.



TISCA TISCHHAUSER + CO. AG
BÜHLER

Heimtextil: Stand 6.0 B 80